

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 79 (1979)

Vereinsnachrichten: Protokoll der 70. ordentlichen Mitgliederversammlung der
Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker vom 23.
September 1978 in Genf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll
der 70. ordentlichen Mitgliederversammlung
der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker
vom 23. September 1978
in Genf

Traktandum 1: Begrüssung durch den Präsidenten

Herr Ammeter eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung mit einigen Worten des Gedenkens an die zu Beginn dieses Jahres kurz nacheinander verstorbenen Dr. W. Leimbacher (Vorstandsmitglied) und Prof. E. Kaiser (Ehrenmitglied). Die Verdienste der beiden Verstorbenen sind im Heft 1 des 78. Bandes der «Mitteilungen» eingehend gewürdigt worden. Ferner sind verstorben die Mitglieder Prof. W. Hardmeier, J.-P. Perregaux und A. Bornèque sowie der Tresorier der AAI, P. Thyron. Die Anwesenden erheben sich zur Ehrung der Toten von ihren Sitzen.

In der anschliessenden Begrüssung der zahlreichen Teilnehmer des In- und Auslandes bemerkt der Präsident, dass der heutige Tagungsort Genf für sich in Anspruch nehmen darf, die bisher höchste Beteiligungsziffer von 296 Personen zu verzeichnen. Entschuldigen lassen mussten sich die Vorstandsmitglieder Amsler, Louis und Steinemann.

Zur Traktandenliste macht der Präsident den Vorschlag, die Ersatzwahl in den Vorstand nach dem Vortrag von Herrn Giarini einzuschieben, damit noch vor der Pause die Wahlzettel ausgezählt und die Wahl bekanntgegeben werden können.

Traktandum 2: Vorträge

Herr Dr. O. Giarini konfrontiert die Anwesenden als versierter Ökonom mit wirtschaftstheoretischen Problemen, die – so der Präsident in seiner Dankadresse – uns Versicherungsmathematikern eher etwas fernstehen.

Die Verbindung mit Theorie und praktischer Anwendung kommt im Vortrag von Herrn M. Bardola über Erfahrungsstarifizierung in der Kollektiv-Krankenversicherung sehr schön zum Ausdruck.

Schliesslich weist Herr Dr. J. Achermann anhand eines konkreten Beispiels nach, dass wegen des Gewichts wirtschaftlicher Einflussgrössen im Gegensatz

zu nominellen die realen Zielsetzungen in Vorsorgesystemen schwieriger vor-
auszuplanen sind.

Alle drei Vorträge stossen bei den Anwesenden auf grosses Interesse. Präsident
Ammeter dankt den drei Rednern für die Arbeit, die sie mit der Vorbereitung
ihrer Referate auf sich genommen haben.

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht ist in diesem Heft abgedruckt.

Traktandum 4: Ersatzwahl in den Vorstand

Der Präsident gibt das Wahlergebnis bekannt: Der vom Vorstand vorgeschla-
gene Dr. R. Hedinger ist ohne Gegenstimme gewählt. Die Versammlung applau-
diert dem neuen Vorstandsmitglied für dieses ehrenvolle Ergebnis.

Traktandum 5: Protokoll der 69. ordentlichen Mitgliederversammlung

Die Genehmigung des Protokolls (es ist im Heft 1 des 78. Bandes der «Mitteilun-
gen» abgedruckt) erfolgt mit bestem Dank an den Verfasser.

Traktandum 6: Rechnung für das Jahr 1977

Herr Petitpierre erläutert kurz die im Heft 1 des 78. Bandes der «Mitteilungen»
abgedruckte Rechnung. Er benutzt die Gelegenheit, den Kollektiv-Mitgliedern
für ihre Unterstützung unserer Bestrebungen einmal mehr bestens zu danken.
Herr Streit empfiehlt im Namen der Rechnungsrevisoren, die Rechnung zu ge-
nehmigen.

Die Versammlung erteilt dem Kassier sowie dem Vorstand Decharge.

Traktandum 7: Wahl eines Rechnungsrevisors

Anstelle des turnusgemäss ausscheidenden Herrn Streit wird Herr Lecoultre als
Ersatzmitglied bestimmt.

Traktandum 8: Internationaler Aktuarkongress 1980 in der Schweiz

Herr Kupper als einziger Referent kann sich kurz fassen, weil die Mitglieder der Vereinigung durch die Bekanntmachungen 1 und 2 des Kongresskomitees über die wichtigsten Entwicklungen auf dem laufenden gehalten sind. Der Direktionsrat in Brüssel hat in der Zwischenzeit unsere Vorstellungen bezüglich wissenschaftlicher Themen, Kongress-Sprachen, neuer Form der Sitzungen sowie des Numerus clausus übernommen.

Die wissenschaftliche Kommission hat pro Thema Subkommissionen gebildet, wobei Herr Burger für die Nationalen Berichte zuständig ist, während Herr Amsler, Herr Bichsel, Frau Hülsen, Herr Straub und Herr Romer in dieser Reihenfolge den Themen 1 bis 5 für die individuellen Berichte vorstehen. Herr Kupper erlässt in diesem Zusammenhang einen Appell an die Schweizer Mitglieder, ob all der organisatorischen Belastung nicht den wissenschaftlichen Teil zu vergessen und mit Arbeiten zu den Kongress Themen nicht hinter dem Berg zu stehen. Bei den Themen 1, 2 und 5 ist übrigens vorgesehen, die neue Form der Sitzungen anzuwenden. Es konnten hiezu bereits prominente Übersichtsreferenten gefunden werden, nämlich die Herren Prof. Jewell (USA), Jung (Stockholm) und Prof. Wolff (Wien). Ferner wird an der gleichzeitig stattfindenden ASTIN-Generalversammlung Herr Prof. Gerber ein Einladungsreferat halten und Herr Dr. Hefti von der Schweizer Rück einen versicherungsmedizinischen Vortrag. Ebenfalls während des Kongresses, und zwar am Samstagnachmittag an der ETH, wird der Festakt zum 75jährigen Jubiläum der Vereinigung stattfinden. Das Programm sieht Festansprachen, musikalische Darbietungen und anschliessend einen Cocktail vor. Alle Mitglieder der Vereinigung sind dazu unentgeltlich eingeladen. Nach Auffassung des Vorstandes soll denjenigen Mitgliedern, die nicht ohnehin am Kongress teilnehmen, im Rahmen des Jubiläums zusätzlich die Möglichkeit geboten werden, die Schlussveranstaltung und das feierliche Schlussbankett des Kongresses zu besuchen. Für den letzteren Anlass muss allerdings ein Kostenbeitrag entrichtet werden.

Traktandum 9:

Bericht der Prüfungskommission für Pensionsversicherungsexperten

Herr Bühlmann erinnert zunächst daran, dass vom 19. bis 21. Oktober 1977 in Zürich erstmals Hauptprüfungen stattfanden. Zwölf Kandidaten waren erfolgreich.

Im Frühjahr/Sommer 1978 fanden eine ganze Reihe von Vorbereitungskursen statt, an denen gegen 70 Kandidaten teilnahmen. Die Kurse wurden je nach Bedarf in deutscher und französischer Sprache geführt. Kursorte waren Freiburg, St. Gallen, Lausanne und Zürich.

Im Herbst 1978 finden wiederum Prüfungen statt, und zwar Ende September Vorprüfungen in Zürich (15 Kandidaten für Teil A und 13 Kandidaten für Teil B). Ende Oktober stellen sich 7 Kandidaten in Lausanne zur Hauptprüfung.

Herr Bühlmann präsentiert abschliessend eine «Erfolgsstatistik», gemäss der sich bis heute genau 100 Aktuare entschlossen haben, die recht mühsame Ausbildung eines eidgenössisch diplomierten Pensionsversicherungsexperten in Angriff zu nehmen.

Traktandum 10: Verschiedenes

Der Präsident erteilt Herrn Dr. R. Baumann, der vom Vorstand als Organisator der nächsten Mitgliederversammlung gewonnen werden konnte, das Wort. Herr Baumann lädt die Mitglieder der Vereinigung recht herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung nach Basel ein, und zwar am 21./22. September 1979. Selbstverständlich können auch die Platzgesellschaften in Basel nicht zaubern, so dass die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung wie bisher als paying guests ihren Obolus entrichten werden.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, so dass Herr Ammeter die diesjährige Mitgliederversammlung um 12.30 Uhr schliessen kann.

Rahmenprogramm

Wie gewohnt, erscheinen die Tätigkeitsberichte der drei Arbeitsgruppen ASTIN, Datenverarbeitung und Personalversicherung in den «Mitteilungen». Der Aktuar konnte sich bei einem persönlichen Augenschein und in Pausengesprächen überzeugen, dass die gebotenen Referate allseits auf grosses Interesse stiessen und die Diskussion rege benützt wurde.

Einen besonderen Leckerbissen offerierte Herr Blumer unseren Damen mit dem Besuch des Schlosses Coppet. Ihm und seinem Mitarbeiterstab vom lokalen Organisationskomitee sei hiermit, und das gilt für die Gesamtorganisation der Tagung, unser aller Dank ausgesprochen.

Das Bankett im Hotel des Bergues war gespickt mit launigen Tischreden des Präsidenten Ammeter, des Vertreters von Republik und Kanton Genf, Herrn Wellhauser sowie des Stadtpräsidenten von Genf, Herrn Raisin. Anschliessend unterhielt eine Genfer Folklore-Gruppe die Anwesenden mit originellen Darbietungen.

Zürich, 2. Oktober 1978

Der Aktuar: *Fricke*